

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 117/2012	Sitzungstermin 05.07.2012	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		FBL: Herr Heller SB: Herr Virnich	
An den Haupt- und Finanzausschuss mit der Bitte um	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch	
	Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den	Bürgermeister	
	X Kenntnisnahme	Beigeordneter	
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X Vorlage berührt den Haushalt.			Fachbereichsleiter
Mittel verfügbar bei PSK		Euro	Sachbearbeiter
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 4

Bericht zur Haushaltsentwicklung des Jahres 2012

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur haushaltswirtschaftlichen Lage zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Verwaltung berichtet jeweils nach dem Ablauf des ersten Halbjahres über den Stand der Haushaltsentwicklung. Die Verwaltung hat hierzu entsprechende Übersichten erstellt, die als Anlage beigefügt sind und in der Sitzung erläutert werden können.

Ergebnishaushalt

Nach dem derzeitigen Stand ergibt sich bezüglich der Entwicklung des Ergebnisses ein voraussichtliches Defizit von rd. -3.740.730,00 EUR, gegenüber dem vom Rat beschlossenen Defizit von 2.437.047 EUR bedeutet das eine weitere erhebliche Verschlechterung um fast 1,3 Mio. EUR. Dies ist insbesondere auf Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer, zurückzuführen, die allein rd. 1,6 Mio. EUR ausmachen.

Dem stehen Verbesserungen im Aufwandsbereich gegenüber, die in erster Linie auf die geringere Gewerbesteuerumlage zurückzuführen sind (rd. 268.000 EUR).

Die übertragenen konsumtiven Ermächtigungen in Höhe von rd. 340.000 EUR werden eine zusätzliche Verschlechterung verursachen, sodass bei ungünstigem Verlauf im Bereich der Aufwendungen mit fast 4,0 Mio. EUR Defizit zu rechnen wäre. Die Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer führen in 2013 wieder zu Schlüsselzuweisungen des Landes im Rahmen des GFG 2013. Eine Kompensation des Defizits 2012 wird hierdurch jedoch nicht erfolgen.

Investitionsübersicht

Als Anlage ist eine Übersicht mit kurzen Erläuterungen über den Ausführungsstand der investiven Maßnahmen aus den Vorjahren und des Haushaltes 2012 beigefügt.

Die Ermächtigungsreste im investiven Bereich i.H.v. 8,3 Mio. EUR sind durch entsprechende Einzahlungen aus Ermächtigungsresten bei den Krediten finanziert.

Liquidität

Der voraussichtliche Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2011 beträgt rd. 680.000 EUR. Unter Berücksichtigung der aktuellen (Stand 1,6 Mio. EUR per 20.Juni 2012) und künftigen Entwicklung (geringere Erträge, Rückzahlung Darlehen und Abwicklung Baumaßnahmen) kann zum 31.12.2012 mit einem Bestand von – 1,5 Mio. EUR gerechnet werden, sofern nicht durch günstige Darlehensbedingungen die Kreditermächtigung aus dem Vorjahr für die Abwicklung der Baumaßnahmen in Anspruch zu nehmen wäre.

Fazit

Die Entwicklung des Ergebnishaushaltes gibt trotz der in Angriff genommenen Konsolidierungsschritte Anlass zu weiteren einschneidenden Maßnahmen. Es muss eine noch höhere Ausgabendisziplin gewahrt werden, um den eingeschlagenen Konsolidierungskurs weiter fortzuführen. Die Bewältigung der aktuellen Haushaltskrise erfordert eine verstärkte Haushaltsdisziplin. Die Verwaltung und die Haushaltskommission werden in der kommenden Sitzung weitere konkrete Maßnahmen zur aktuellen und dauerhaften Haushaltssanierung prüfen.